

Berichte zur deutschen Landeskunde

Herausgegeben im Auftrag der

Deutschen Akademie für
Landeskunde e.V.
und des
Leibniz-Instituts für Länderkunde

von

Rüdiger Glaser, Winfried Schenk, Joachim Vogt,
Reinhard Wießner, Harald Zepp
und
Ute Wardenga (federführend)

85. Band

2011

Selbstverlag
Deutsche Akademie für Landeskunde e.V.
Leipzig

Adresse: Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
D-04328 Leipzig

gedruckt auf
säurefreiem und alterungsbeständigem
Papier

Die *Berichte zur deutschen Landeskunde* erscheinen viermal im Jahr im Selbstverlag der Deutschen Akademie für Landeskunde e.V. (DAL).

Der Bezug erfolgt durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar vom Verlag. Zuschriften, die den Inhalt betreffen, Zusendungen für die Schriftleitung ebenso wie Besprechungsstücke werden an die Adresse der Schriftleiterin erbeten. Die Beiträge und Besprechungen stellen lediglich die Ansichten der Verfasser dar, für den Inhalt sind die Verfasser allein verantwortlich. Durch die Veröffentlichung nehmen die Deutsche Akademie für Landeskunde e.V. und die Herausgeber keine Stellung.

Der Nachdruck von Beiträgen ist ohne Genehmigung des Verlags auch bei Quellenangabe nicht gestattet. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der fotomechanischen sowie elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung bleiben vorbehalten.

Werbeanzeigen und Werbebeilagen über die Schriftleitung durch den Verlag.

Druck: Hermann Kleyer · Raiffeisenstraße 1 · D-48161 Münster-Roxel
Layout: TextWare · D-48329 Havixbeck · Tel.: 02507-570506 · textware@havixbeck.net

© 2011, Deutsche Akademie für Landeskunde e.V., Leipzig

ISSN 0005-9099

Beiträge

AßHEUER, Tibor, Boris BRAUN: Adaptionfähigkeit lokaler Ökonomien an den Klimawandel – eine institutionelle Analyse der Ziegelproduktion in Dhaka/Bangladesch.	293–307 [3]
CHRISTMANN, Gabriela B., Kerstin BÜTTNER: Raumpioniere, Raumwissen, Kommunikation – zum Konzept kommunikativer Raumkonstruktion.	361–378 [4]
DASCHKEIT, Achim, Carsten FELGENTREFF: Editorial: Klimawandel aus Hazardperspektive(n).	229–237 [3]
FELGENHAUER, Tilo: Geographische Paradigmen als alltägliche Deutungsmuster.	323–340 [4]
FÖBKER, Stefanie, Josef NIPPER, Marius OTTO, Carmella PFAFFENBACH, Daniela TEMME, Günter THIEME, Günther WEISS, Claus-Christian WIEGANDT: Durchgangsstation oder neue Heimat – ein Beitrag zur Eingliederung von ausländischen hochqualifizierten Universitätsbeschäftigten in Aachen, Bonn und Köln.	341–360 [4]
HILLMANN, Felicitas, Doris WASTL-WALTER: Geschlechtsspezifische Geographien der Migration.	5–23 [1]
KAISER, Gunilla, Horst STERR, Andreas KORTENHAUS, Stefan REESE, Hans-Jörg MARKAU: Probabilistische Analyse von Sturmflutrisiken an der deutschen Nordseeküste.	239–256 [3]
KNIELING, Joerg, Mareike SCHAEFFER: Klimaanpassung und Stadtentwicklung – Paradigmenwechsel im Risikomanagement am Beispiel der Hamburger Elbinsel.	267–291 [3]
KUHLICKE, Christian: „Robuste Anpassung“. Einige Einsichten der geographischen Hazardforschung zur Diskussion um den Klimawandel.	257–266 [3]
RIANO, Yvonne: Barrieren aufbrechen: Erfahrungen und Strategien von qualifizierten Migrantinnen beim Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt.	25–48 [1]
RICHTER, Marina: Topographien der Ungleichheit: Dequalifikation als ein weibliches Phänomen?	49–59 [1]
BRÖRING, Sandra: Arbeitsmarktintegration von Migrant_innen aus Brasilien, Indien und den Philippinen in Deutschland. Ausgangssituation und Handlungsstrategien.	61–77 [1]
OTTO, Marius: Mehr Gewalt im ÖPNV?! – Untersuchung zur Kommunikation und zum Empfinden von Sicherheit und Kriminalität am Beispiel der Münchener S- und U-Bahnen.	179–198 [2]
RAUH, Jürgen, Heiko PAETH: Anthropogener Klimawandel und Weinwirtschaft – Wahrnehmung und Anpassungsmaßnahmen fränkischer Winzer auf den Wandel klimatischer Bedingungen.	151–177 [2]
SCHMIZ, Antonie: Geschlechtsspezifisch in der Arbeitsmarktintegration vietnamesischer Migrantinnen und Migranten in Berlin.	79–88 [1]
SCHURR, Carolin, Miriam STOLZ: Geographien der Remigration – Vom Versuch ecuadorianischer Rückkehrerinnen ein neues Leben in der alten Heimat zu beginnen.	89–104 [1]
SOBOLL, Anja, Jürgen SCHMUDE: Mensch-Umwelt-Systeme unter dem Einfluss des globalen Wandels – Ein Ansatz zur integrierten regionalen Global Change Forschung am Beispiel des Themenkomplexes Tourismus und Klimawandel.	127–150 [2]
VOGELPOHL, Anne: Zeitpioniere als Raumpioniere – Zur Relevanz von Zeitlichkeit in urbanen Quartieren.	379–396 [4]

Miszelle

SCHULTZ, Hans-Dietrich: Geographie oder Geographien? Die Einheitsfrage aus der Perspektive ungeschehener Geschichte.	397–412 [4]
--	-------------

Rezensions-Aufsatz

SCHLOTTMANN, Antje: Allerlei Raum: Eine Nachlese zum „Spatial Turn“. Zu: DÖRING, J. und T. THIELMANN (Hrsg.): Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften.	309–313 [3]
--	-------------

Rezensions-Forum

Eisel heute? Besprechungssymposium zu Ulrich EISEL (2009): Landschaft und Gesellschaft. Räumliches Denken im Visier.	105–122 [1]
--	-------------

Rezensionen

ARBEITSGEMEINSCHAFT BLAUTOPF (Hrsg.): Faszination Blautopf – Vorstoß in unbekannte Höhlenwelten. Bespr.: Jürgen HERGET (S. 199) [2]. – Langenscheidt, Ewald u. Alexander Stahr: Berchtesgadener Land und Chiemgau. Eine Geschichte von Bergen, Tälern und Seen. Bespr.: Hans-Jürgen KLINK (S. 199–202) [2]. – BORSODORF, Axel und Oliver BENDER. Allgemeine Siedlungsgeographie. Bespr.: Winfried SCHENK (S. 202–203) [2]. – [3 Titel:] 1. DARGA, Robert: Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers – Übersicht. 2. DARGA, Robert u. Johann Franz WIERER: Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers – Exkursionen. 3. Geomorphologische Karte des Inn-Chiemsee-Gletschers 1:100.000. Zu: Wanderungen in die Erdgeschichte Band 26 u. 27. Bespr.: Jürgen HERGET (S. 203–205) [2]. – EGGENSTEIN, Georg (Hrsg.): Mensch und Fluss – 7000 Jahre Freunde und Feinde. Bespr.: Jürgen HERGET (S. 205) [2]. – FESQ-MARTIN, Martinus, Amei LANG u. Michael PETERS (Hrsg.): Der Starnberger See. Natur- und Vorgeschichte einer bayerischen Landschaft. Bespr.: Karl-Friedrich WETZEL (S. 205–207) [2]. – GÖTZ, Joachim u. Lothar SCHROTT (Hrsg.): Das Reintal – Geomorphologischer Lehrpfad am Fuße der Zugspitze. Bespr.: Jürgen HERGET (S. 207) [2]. – HUPFER, Peter: Die Ostsee – kleines Meer mit großen Problemen. Eine allgemeinverständliche Einführung. 5. vollst. neu bearb. Aufl. Bespr.: Klaus D. AURADA (S. 207–209) [2]. – KNAPPE, Hartmut: Wackersteine, Wald und Wüste – unterwegs im Harz. Bespr.: Thomas VOIGT (S. 209–210) [2]. – LAMPE, Reinhard u. Sebastian LORENZ (Hrsg.): Eislandschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Bespr.: Joachim MARCINEK (S. 210–211) [2]. – Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Hrsg.): Baden-Württemberg. Landschaft im Wandel. Luftbilder aus 50 Jahren. Bespr.: Joachim VOGT (S. 211–213) [2]. – LIEDTKE, Herbert, Michel DESHAIES, Patrice GAMEZ, Dominique HARMAND u. Hubertus PREUSSER: Die Oberflächenformen in der Grenzregion Saarland-Lothringen-Luxemburg. Les formes de relief dans la région frontalière Sarre-Lorraine-Luxembourg. Bespr.: Hans-Michael WEICKEN (S. 213–215) [2]. – NATIONALPARK MÜRITZ (Hrsg.): Zur Landschafts- und Gewässergeschichte der Müritz: Umweltgeschichtlich orientierte Bohrungen 2004–2006 zur Rekonstruktion der nacheiszeitlichen Entwicklung. Bespr.: Joachim MARCINEK (S. 215–216) [2]. – PÄBLER, Ulrich (Hrsg.): Alexander von Humboldt und Carl Ritter. Briefwechsel. – Unter Mitarbeit von Eberhard Knobloch. Bespr.: Hans-Dietrich SCHULTZ (S. 216–217) [2]. – RIBBERT, Karl-Heinz u.a.: Geologie im Rheinischen Schiefergebirge. Teil 1: Nordeifel. Mit Beiträgen von Hans Baumgarten, Arnold Gawlik, Klaus Grewe, Franz Richter, Hannsjörg Schuster, Wolfgang Wegener. Bespr.: Wilhelm MEYER (S. 217–218) [2]. – RUDOLPH, Frank: Geologie erleben in Schleswig-Holstein. Natur- und Erlebnisführer. Bespr.: Jürgen EHLERS (S. 218–219) [2]. – SANDFUCHS, Katrin: Wohnen in der Stadt. Bewohnerstrukturen, Nachbarschaften und Motive der Wohnstandortwahl in innenstadtnahen Neubaugebieten Hannovers. Bespr.: Susanne KNABE (S. 219–221) [2]. – SCHENK, Winfried: Historische Geographie. Bespr.: Hans GEBHARDT (S. 221–222) [2]. – STOCK, Martin u. Ute Wilhelmsen: Weltnaturerbe Wattenmeer. Bespr.: Dieter KELLETAT (S. 222–223) [2].